

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 16. März 1995
20. Jahrgang · Nummer 11

Veranstaltungen:

Freitag, 17. März 1995

Wunschkonzert
der Musikkapelle Bad Ditzenbach
im "Haus des Gastes"
Beginn: 19.30 Uhr

EINLADUNG
AN ALLE MOSTFREUNDE
PROST ZUM MOST
EINE FRÖHLICHE MOSTPRÄMIERUNG
AM 23. MÄRZ '95
ZUM 19.30 UHR
IM HAUS DES GASTES
BAD DITZENBACH

Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übr-
igen Teil: Oswald Nussbaum.



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Frieda Matzke, Kurhausstraße 1,
am 16. März zum 94. Geburtstag

Herrn Erich Schubert, Kurhausstraße 1,
am 20. März zum 82. Geburtstag

Frau Emma Daverkausen, Kurhausstraße 1,
am 22. März zum 93. Geburtstag

Frau Maria Ullrich, Helfensteinstraße 29,
am 22. März zum 80. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Anna Schweizer, Drackensteiner Straße 56,
am 21. März zum 82. Geburtstag

Herrn Johannes Riessler, Silcherweg 4,
am 22. März zum 88. Geburtstag

Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, dem 16. März 1995

Am kommenden Donnerstag, dem 16. März 1995, findet ab 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach eine weitere Gemeinderatssitzung statt.

Nach einer Beratung über die Ausweisung eines Waldschutzgebietes am Leimberg in Gosbach, soll über die Nutzung der Hartelquellen in Auendorf für die Trinkwasserversorgung beraten und entschieden werden.

Im Zusammenhang mit dem Kreuzungsausbau B 466 / K 1448 / K 1436 in Bad Ditzgenbach sollen die Tiefbauarbeiten für die Wasserleitung, Straßenbeleuchtung und den Straßenausbau in der Gosbacher Straße vergeben werden. Weitere Vergaben sind für die Lieferung des Wasserleitungsmaterials und die Installations- und Verlegearbeiten vorgesehen. Außerdem soll über den Einbau von Lärmschutzfenstern im gemeindeeigenen Gebäude Helfensteinstraße 46 in Bad Ditzgenbach und die Gestaltung der Außenanlagen an diesem Gebäude beraten werden.

Zwei Bauanträge, Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und eine Frageviertelstunde zu den in der Sitzung behandelten Themen für die Zuhörerinnen und Zuhörer stehen am Ende des öffentlichen Teils dieser Sitzung.

Hierzu wird herzlich eingeladen!

Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche Bad Ditzgenbach

Historisches Glockengeläute

Die Glocken auf dem Turm unserer alten Dorfkirche nehmen gegenüber den Glocken der näheren und weiteren Umgebung eine Sonderstellung ein.

Zum einen handelt es sich dabei um wertvolle alte Glocken, die aus der Ära des ausgehenden Mittelalters und der beginnenden

Neuzeit unverändert bis in die heutige Zeit überliefert worden sind.

Zum anderen erfüllen sie auch heute noch ihren ursprünglichen Zweck. Sie rufen die Gläubigen zu Gottesdienst und Gebet und begleiten so den Lebensweg der Dorfbewohner. Da die neue Laurentiuskirche weder Turm noch eigenes Geläute besitzt, wird durch den Klang der Glocken eine Brücke von der alten Dorfkirche zum neuen Gotteshaus geschlagen. Für die älteste Glocke kann das Entstehungsjahr nicht genau bestimmt werden. Die Chronik setzt ihren Guß auf die 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts. Sie trägt die Inschrift "**Ave Maria gratia plena dominus tecum**" und wird somit als Marienglocke charakterisiert. Es kann vermutet werden, daß diese Glocke von Meister Konrad Gnoczhamer in Nürnberg stammt. Mit 50 cm Höhe ist dies die kleinste Glocke auf dem Turm.

Die größte Glocke mit einer Höhe von 74 cm ist die Evangelistenglocke. Zwischen derben glatten Stegen trägt sie die Schulterinschrift "**in sant luc sant marc sant joannis sant matheus er gos mich pantlion sydler zuo esslingen anno dni 1515 jar**".

Als Gußjahr der jüngsten und mittleren Glocke mit einer Höhe von 54 cm gilt das Jahr 1796. Die Inschrift "**Gos mich Thomas Frauenlob in Ulm**" nennt den Meister und weist damit auf eine führende Glockengießerei der damaligen Zeit hin.



Die jüngste der 3 Glocken

Die beiden Kriege unseres Jahrhunderts, die für viele Glocken das Ende bedeuteten, lösten auch bei den Ditzgenbachern beträchtliche Unruhe aus.

In der Pfarrchronik ist aus dem Jahre 1917 vermerkt:

"Die Glockenbeschlagnahme bewegt die Gemüter. Für hiesige 3 Glocken wird Zurückstellung beantragt, wegen deren Kunst- und Altertumswert und wegen schwierigen Ausbaus. Dem Gesuch wird entsprochen".

Bedrohlicher wurde die Situation im 2. Weltkrieg. In der Chronik aus dem Jahre 1941 wird berichtet: "Am 6. Januar wurden die große und die kleine Glocke abgenommen und zu Kriegszwecken abgeliefert. Die Leute sagten 'wenn man die Kirchenglocken braucht, ist dieser Krieg verloren wie der letzte'. Die mittlere Ave-Glocke durfte als Läuteglocke dableiben."

Zur großen Freude der Gemeinde kamen 1946 die beiden abgelieferten Glocken wohlbehalten wieder zurück. Aber merkwürdig, am gleichen Tage, als diese hier ankamen, zersprang die auf dem Turm zurückgebliebene Ave-Glocke. Sie wurde von



der Firma Lachenmayer in Nördlingen wieder geschweißt und klang nachher genau so wie vorher.

Im Jahre 1956 mußte der bisherige alte und wacklige hölzerne Glockenstuhl durch einen eisernen ersetzt werden. Bei dieser Gelegenheit wurde auch gleich ein elektrisches Läutewerk sowie ein Automat für den dreimaligen Angelus eingebaut. Damit fielen die störenden Glockenselle hinter dem Hochaltar weg.

Seit dem Jahre 1970 sind zwischen 20 Uhr bis 6 Uhr der Viertelstundenschlag der Frauenlob-Glocke und der Stundenschlag der Sidler-Glocke abgestellt, so daß den Einwohnern und Kurgästen in der Nacht keine Stunde mehr schlägt.

Wir hoffen, daß unsere Glocken, die Jahrhunderte und 2 Weltkriege überdauert haben, noch viele Jahre an ihrem angestammten Platz verbleiben können. Helfen auch Sie mit, sie ins nächste Jahrtausend zu retten und werden Sie Mitglied im Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche.

Bankkonten:

Kreissparkasse Deggingen
Nr.: 8535704 Bankleitzahl 61050000

Volksbank Deggingen
Nr.: 3883000 Bankleitzahl 61091200

Auswärtiger Sprechtag des Versorgungsamtes Ulm

am 4. April 1995 in Göppingen

Das Versorgungsamt hält am

Dienstag, dem 4. April 1995,
vormittags von 9.00 - 12.30 Uhr
nachmittags von 13.30 - 16.00 Uhr

im Landratsamt Göppingen,

Lorcher Straße 6, 73033 Göppingen,
Sitzungssaal im Erdgeschoß
und Messerschmitt-Zimmer E 11

einen auswärtigen Sprechtag ab.

Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen nach dem Bundesversorgungsgesetz sowie Behinderten nach dem Schwerbehindertengesetz wird dabei Gelegenheit gegeben, sich von fachkundigen Bediensteten des Versorgungsamtes zu Fragen ihrer Versorgungs- oder Behindertenangelegenheiten beraten zu lassen, ihre Anliegen persönlich vorzutragen und auch Anträge zu stellen.

Es besteht die Möglichkeit, daß für Besucher des Sprechtages, über die bereits Unterlagen beim Versorgungsamt Ulm vorhanden sind, die Akten zum Sprechtag mitgebracht werden. Besucher, welche dies wünschen, werden gebeten, bis spätestens

31. März 1995

dem Versorgungsamt Ulm, Telefon (0731) 189-0, eine entsprechende Mitteilung (möglichst unter Angabe des Aktenzeichens) zu machen. Die beim Sprechtag vorgetragenen Anliegen können dann anhand der Aktenunterlagen erörtert werden.

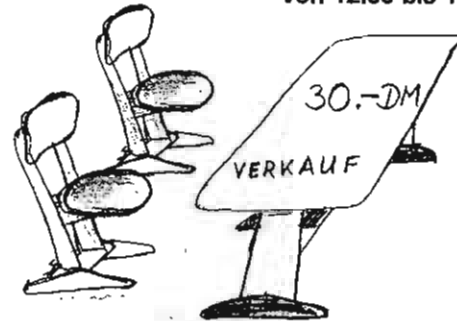
Durch den auswärtigen Sprechtag des Versorgungsamtes Ulm soll auch der übrigen Bevölkerung die Möglichkeit geboten werden, sich über Fragen des Bundesversorgungsgesetzes (Kriegsopferversorgung) und des Schwerbehindertengesetzes (Feststellung von Behinderungen, Ausstellung von Ausweisen, Gewährung von Vergünstigungen usw.) zu informieren.

Grundschule Bad Ditzenbach

Liebe Eltern, bzw. Interessierte!

Da wir unsere Schule Zug um Zug mit neuem Mobiliar ausrüsten, fallen etliche ältere Schulmöbel an. Diese wollen wir
am Freitag, 17.03.1995

von 12.00 bis 13.00 Uhr
verkaufen.



gez. O. Dörner
Schulleiter

Blick in die Realschule

TABALUGA oder die Reise zur Vernunft

Ich träume von einem Land
in dem Menschen einander helfen
in schwierigen Tagen
sich ihre Hände gegenseitig
zustrecken.

Ich träume von Menschen
die gegenseitigen Haß
und Vorurteile gemeinsam abschaffen.



Inci Akyildiz

Am 23., 24. und 25. März 1995 finden in der Aulenhalle Bad Überkingen jeweils um 20.00 Uhr Aufführungen des Musicals **Tabaluga oder die Reise zur Vernunft** statt. Diese Veranstaltungen sind Ergebnis eines Kooperationsprojekts der Realschule Deggingen, der Grundschule Bad Überkingen und des Jugendchors Auendorf unter der Leitung von Herrn Dr. Cristiano Pasavento.

Etwa 240 Kinder und Jugendliche arbeiten seit Schuljahresbeginn an dieser Musical-Produktion - als Solisten, im Chor, im Instrumentalensemble oder in einer der insgesamt 8 anderen Gruppen, die für Tänze oder szenische Darstellung verantwortlich zeichnen. Die Hilfsbereitschaft der Eltern unserer Schüler oder die Unterstützung, die uns durch Außenstehende zuteil wurde, gehört ebenso wie der uneigennützig und engagierte Einsatz von Kolleginnen und Kollegen zu diesem Miteinander und ist in einer Zeit zunehmender Abschränkung, Isolation und Profitdenkens wohl eine der positivsten Erfahrungen, die wir im Zusammenhang mit unserem Projekt machen konnten. Immer wieder galt es, neue Wege zu finden und Problemlösungsstrategien auf ihre Effektivität hin zu überprüfen, um unser Projekt zu realisieren.

Das Interesse an diesen Aufführungen ist erfreulicherweise so groß, daß die Karten für alle drei Veranstaltungen restlos ausverkauft sind.

Dr. Pesavento, Projektleiter

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 18.03., 12.00 Uhr bis So., 19.03.95, 22.00 Uhr:
Dr. Haegele, Deggingen, Telefon 07334/4398

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

18. bis 24. März: **Apotheke Deggingen**



Öffentliche Aufforderung

zur Abgabe von Steuererklärungen für das Kalenderjahr 1994 und auf den 1. Januar 1995

Die Finanzämter geben hiermit bekannt, daß bei Ihnen die nachstehend aufgeführten Steuererklärungen sowie die Meldungen nach § 138 Abs. 2 der Abgabenordnung bis zum

31. Mai 1995

abzugeben sind. Für Land- und Forstwirte, deren Gewinn nach einem vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr ermittelt wird, endet die Erklärungsfrist jedoch nicht vor Ablauf des dritten Kalendermonats, der auf den Schluß des Wirtschaftsjahrs 1994/95 folgt.

Die Umsatzsteuererklärung ist auch in diesen Fällen bis zum 31. 5. 1995 abzugeben.

Für Arbeitnehmer, die einen Antrag auf Einkommensteuerveranlagung stellen, endet die Antrags- und Erklärungsfrist am 31. 12. 1996. Die Umsatzsteuererklärung war in den Fällen, in denen der Unternehmer seine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit vor dem 31. 12. 1994 beendet hat, binnen eines Monats nach Beendigung seiner unternehmerischen Tätigkeit abzugeben.

A. Zur Abgabe von Einkommensteuererklärungen sind verpflichtet:

- I. Unbeschränkt steuerpflichtige Personen, und zwar:
1. nur den Fall, daß keine lohnsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen
a) Ehegatten, die zu Beginn des Kalenderjahrs 1994 nicht dauernd getrennt gelebt haben...
b) andere Personen, wenn der Gesamtbetrag der Einkünfte mehr als 3777 DM betragen hat.
2. Für den Fall, daß lohnsteuerpflichtige Einkünfte vorliegen
a) Ehegatten (siehe 1 a) und andere Personen, wenn
aa) der Gesamtbetrag der Einkünfte...
ab) die Summe ihrer Einkünfte, die nicht der Lohnsteuer zu unterwerfen waren...
ac) einer der Ehegatten oder eine andere Person Einkünfte aus mehreren Dienstverhältnissen bezogen hat...
ad) nur die getrennte Vermögensauseinandersetzung...
ae) auf der Lohnsteuerkarte vom Finanzamt ein Freibetrag eingetragen worden ist...
af) bei einem Elternpaar auf der Lohnsteuerkarte eines Elternteils für ein Kind der Zähler 1 für den vollen Kinderfreibetrag beschränkt worden ist...
ag) bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern nichtlebender Kinder...
ah) der Arbeitgeber die Lohnsteuer nach der Zusatzabgabe ermittelt hat...
ai) die Veranlagung beantragt wird...
b) Ehegatten (siehe 1 a), wenn
aa) beide Ehegatten Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit bezogen haben...
ab) die Ehe im Kalenderjahr 1994 durch Tod, Scheidung oder Aufhebung aufgelöst worden ist...
ac) einer der Ehegatten die getrennte Veranlagung beantragt oder...
ad) beide Ehegatten für das Jahr der Eheauflösung die besondere Veranlagung beantragen.

- 3. Für den Fall, daß zum 31. 12. 1993 ein verbleibender Verlustabzug festgestellt worden ist.
II. Beschränkt steuerpflichtige Personen, und zwar:
1. über ihre inländischen Einkünfte (§ 49 EStG), soweit die Einkommensteuer für diese Einkünfte nicht durch Steuerabzugsbeiträge abgegolten ist, und über Einkünfte im Sinne der §§ 2 und 5 des Außensteuergesetzes;
2. wenn in der vom Finanzamt erteilte Bescheinigung ein Freibetrag nach § 39 d Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 EStG eingetragen ist, die Summe der Einkünfte mindestens zu 90 % der deutschen Einkommensteuer unterliegt und die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegenden Einkünfte nicht mehr als 12 000 DM betragen und die Veranlagung beantragt wird...
Der Antrag auf Veranlagung kann nur bis zum 31. Dezember 1995 gestellt werden.

B. Zur Abgabe von Erklärungen für die gesonderten – und einheitliche – Feststellung von Besteuerungsgrundlagen für die Einkommensbesteuerung sind verpflichtet

- 1. Bei Personengesellschaften und Gemeinschaften mit
a) einkommensteuerpflichtigen oder körperschaftsteuerpflichtigen Einkünften,
b) ausländischen Einkünften, die nach einem Doppelbesteuerungsabkommen freigestellt, aber bei der Festsetzung der Steuern der beteiligten Personen von Bedeutung sind;
2. a) Personen, denen ein Anteil an den Einkünften zuzurechnen ist, sowie die Geschäftsführer;
b) Personen, die zu mehreren der Einkunftszielsetzung dienende Wirtschaftsgüter, Anlagen oder Einrichtungen betreiben, nutzen oder unterhalten, wenn sie zur Abgabe aufgefordert werden;
3. Personen, die gemeinsam Steuerungsverpflichtungen zur Förderung des Wohlbefindens in Anspruch nehmen;
4. Einzelunternehmer mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder aus freiberuflicher Tätigkeit, die ihren Wohnsitz und ihren Betrieb in den Bezirken verschiedener Finanzämter und verschiedener Gemeinden haben oder die innerhalb derselben Wohnortsgemeinde, aber in den Bezirken mehrerer Finanzämter Betriebe unterhalten;
5. Personen, für die ein am Schluß des Veranlagungszeitraums verbleibender Verlustabzug festzustellen ist.

C. Zur Abgabe von Körperschaftsteuererklärungen sowie ggf. von – Erklärungen zur gesonderten Feststellung von Besteuerungsgrundlagen im Sinne des § 47 des Körperschaftsteuergesetzes sind verpflichtet

- 1. Unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen – Kapitalgesellschaften (Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, begründete Gewerkschaften), Erwerbs- und Wirtschaftsvereine auf Gegenseitigkeit, sonstige juristische Personen des privaten Rechts, nichtrechtsfähige Vereine, Stiftungen und andere Zweckvereine des privaten Rechts, juristische Personen des öffentlichen Rechts für alle Betriebe gewerblicher Art –, soweit sie nicht von der Körperschaftsteuer voll befreit sind;
2. beschränkt steuerpflichtige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsführung noch ihren Sitz im Inland haben, über ihre inländischen Einkünfte im Kalenderjahr 1994, soweit die Körperschaftsteuer für diese Einkünfte nicht durch Steuerabzugsbeiträge abgegolten ist.

– Erklärungen zur Zerlegung der Körperschaftsteuer sind verpflichtet. Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen im Sinne des § 2 Abs 1 des Zerlegungsgesetzes.

Bei nichtgeschäftsfähigen natürlichen Personen sowie bei juristischen Personen ist der gesetzliche Vertreter, bei nichtrechtsfähigen Personenvereinigungen und Vermögensmassen der Geschäftsführer zur Abgabe der Steuererklärungen verpflichtet. Außerdem ist jeder zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet, dem das Finanzamt einen Steuererklärungsdruck übersendet oder der in anderer Weise vom Finanzamt zur Abgabe einer Steuererklärung besonders aufgefordert wird. Die Steuererklärungen sind nach amtlich vorgeschriebenen Vor- drucken abzugeben; diese sind beim Finanzamt erhältlich. Wer später erkennt, daß eine abgegebene Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, ist verpflichtet, dies dem Finanzamt unverzüglich mitzuteilen.

Aus Kostengründen werden den Steuerpflichtigen, die steuerlich berechnen, keine Erklärungsdrucke vom Finanzamt zugeandt. Stattdessen werden die Vordrucke den Angehörigen des steuerberechtigten Berufs kostenlos zur Verfügung gestellt. Steuerpflichtige, die für die Erstellung der Steuererklärungen 1994 – im Gegensatz zum Vorjahr – keinen Berater mehr in Anspruch nehmen, erhalten die Vordrucke von ihrem zuständigen Finanzamt nach Anforderung.

D. Zur Abgabe von Gewerbesteuererklärungen sowie ggf. von Erklärungen für die Zerlegung der einheitlichen Steuermaßbeträge sind verpflichtet

- 1. Alle gewerbesteuerpflichtigen Unternehmen, deren Gewerbesteuer im Kalenderjahr 1994 den Betrag von 48 000 DM oder – bei Betrieben in den alten Bundesländern – deren Gewerkekapital an dem maßgebenden Feststellungszeitpunkt den Betrag von 120 000 DM übersteigen hat;
2. ohne Rücksicht auf die Höhe des Gewerbeitrags oder die Höhe des Gewerkekapitals: Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsvereinschaften und Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, wenn sie nicht von der Gewerbesteuer befreit sind;
3. folgende Unternehmen, deren Gewerbesteuer im Kalenderjahr 1994 den Betrag von 7500 DM oder – bei Betrieben in den alten Bundesländern – deren Gewerkekapital an dem maßgebenden Feststellungszeitpunkt den Betrag von 120 000 DM übersteigen hat:
a) Sonstige juristische Personen des privaten Rechts und nichtrechtsfähige Vereine, soweit sie einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (ausgenommen Land- und Forstwirtschaft) unterhalten;
b) Unternehmen von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, wenn sie als stehende Gewerbebetriebe anzusehen sind;
4. Unternehmen, für die zum Schluß des Erhebungszeitraums 1993 vorzugsfähige Gewerbesteuerverluste gesondert festzustellen sind.

E. Zur Abgabe von Umsatzsteuererklärungen sind verpflichtet.

- 1. Alle im Inland ansässigen Unternehmer, insbesondere
1. Unternehmer, deren Gesamtumsatz zuzüglich Umsatzsteuer im Kalenderjahr 1993 25 000 DM übersteigen hat;
2. Unternehmer mit einem Gesamtumsatz zuzüglich Umsatzsteuer im Kalenderjahr 1993 bis zu 25 000 DM, wenn sie a) zu Beginn des Kalenderjahrs 1994 mit einem Gesamtumsatz zuzüglich Umsatzsteuer von mehr als 100 000 DM in dem Kalenderjahr rechnen konnten oder b) ihre im Kalenderjahr 1994 bewirkten Umsätze nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes (UStG) zu versteuern hatten oder c) für das Kalenderjahr 1994 Umsatzsteuer nach § 16 a UStG schulden;
3. Unternehmer, die ihre gewerbliche oder berufliche Tätigkeit im Kalenderjahr 1994 neu aufgenommen haben, wenn sie a) bei der Aufnahme ihrer Tätigkeit mit einem Gesamtumsatz zuzüglich Umsatzsteuer von mehr als 25 000 DM für das Kalenderjahr 1994 rechnen konnten oder b) ihre im Kalenderjahr 1994 bewirkten Umsätze nach den allgemeinen Vorschriften zu versteuern hatten oder c) für das Kalenderjahr 1994 Umsatzsteuer nach § 15 a UStG schulden;
4. Land- und Forstwirte, die die Durchschnittsätze nach § 24 UStG anwenden, wenn sie a) für die Umsätze von Sägewerkszuzugüssen, Getreicken oder alkoholischen Flüssigkeiten Umsatzsteuer zu entrichten haben oder b) im Kalenderjahr 1994 Lieferungen in das übrige Gemeinschaftsgebiet an Abnehmer mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer ausgetührt haben;
II. im Ausland ansässige Unternehmer,
1. wenn die Abzugsverfahren entgegen den für dieses Verfahren geltenden Vorschriften (§§ 51 bis 58 Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung) nicht durchgeführt worden ist oder zu einer unzureichenden Steuer geführt hat, oder
2. wenn sie steuerpflichtige Umsätze ausgeführt haben, die dem Abzugsverfahren nicht unterliegen;
III. Unternehmer sind juristische Personen, die ausschließlich Steuer für innergemeinschaftliche Erwerbe zu entrichten haben (§ 18 Abs. 4 a UStG);
IV. Personen, die Steuerbeträge nach § 6 a Abs. 4 Satz 2 oder nach § 14 Abs. 3 UStG schulden (§ 18 Abs. 4 b UStG);
V. Fahrzeugaufwärtler im Sinne des § 2 a UStG.

F. Zur Abgabe von Vermögensteuererklärungen sind verpflichtet:

- I. Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen
1. die allein veranlagt werden, wenn ihr Gesamtvermögen 120 000 DM übersteigt;
2. die mit anderen Personen zusammenveranlagt werden, wenn das Gesamtvermögen der zusammen zu veranlagenden Personen den Betrag übersteigt, der sich ergibt, wenn für jede der zusammen zu veranlagenden Personen 120 000 DM angesetzt werden;
II. Unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen:
1. Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung;
2. Erwerbs- und Wirtschaftsvereinschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, sonstige juristische Personen des privaten Rechts, nichtrechtsfähige Vereine, Stiftungen und andere Zweckvereine des privaten Rechts, außerdem Kreditinstitute des öffentlichen Rechts und Gewerbebetriebe von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, wenn ihr Gesamtvermögen mindestens 20 000 DM beträgt;
III. Beschränkt Vermögensteuerpflichtige, wenn das Inlandsvermögen (§ 121 BewG) ohne das Vermögen im Beitrittsgebiet (§ 24 Nr. 4 VStG) mindestens 20 000 DM beträgt oder wenn das Vermögen im Sinne des § 3 und 5 des Außensteuergesetzes und das übrige Inlandsvermögen (§ 121 Abs. 2 BewG) zusammen mindestens 20 000 DM betragen;
Vermögenssteuererklärungen sind nicht abzugeben von
1. natürlichen Personen mit Wohnsitz – bei Verheirateten Familienwohnsitz – oder, falls ein Wohnsitz im Inland fehlt, gewöhnlichem Aufenthalt
2. Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 2 VStG mit Geschäftsführung oder, falls sich ein Geschäftsführer nicht im Inland befindet, mit Sitz im Beitrittsgebiet (§ 24 c Nr. 1 VStG). Jedoch sind auch diese Steuerpflichtigen zur Abgabe einer Vermögenssteuererklärung verpflichtet, wenn sie nach dem 31. Dezember 1993 im Beitrittsgebiet einen Wohnsitz begründen haben oder dort erstmals ihren gewöhnlichen Aufenthalt, ihre Geschäftsführung oder ihren Sitz haben (§ 24 c Nr. 3 VStG).

G. Zur Abgabe von Erklärungen zur Feststellung des Einheitswerts des Gewerbebetriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens sind verpflichtet:

Wer als Gewerbetreibender oder Angestellter eines freien Berufs nach Abschnitt F eine Vermögenssteuererklärung abzugeben hat oder wer als Gewerbetreibender ein Gewerbebetriebsvermögen gemäßer Wirtschaftsjahr, Schulden und sonstigen Abzüge mehreren Personen zuzurechnen sind. Erklärungen sind nicht abzugeben, wenn das Betriebsvermögen weder der Vermögenssteuer nach der Gewerbesteuer unterliegt.

H. Zur Abgabe von Erklärungen zur gesonderten – und einheitlichen – Feststellung

- 1. das Vermögens von Gemeinschaften sind verpflichtet:
Gemeinschaften oder Gesellschaften, bei denen die Beteiligten nicht als Unternehmer (Mitunternehmer) anzusehen sind, wenn die zum Gemeinschafts- bzw. zum Gesellschaftsvermögen gehörenden Wirtschaftsgüter, Schulden und sonstigen Abzüge mehreren Personen zuzurechnen sind. Erklärungen sind nicht abzugeben von Gemeinschaften oder Gesellschaften, wenn für die Feststellung nach § 180 Abs. 1 Nr. 3 AO ein Finanzamt im Beitrittsgebiet zuständig wäre (§ 136 Nr. 1 BewG);
2. das gemeinen Wert nicht notariell Anteile an Kapitalgesellschaften sind verpflichtet:
Kapitalgesellschaften, bei denen der gemeine Wert der nichtnotariellen Anteile gesondert festzustellen ist. Erklärungen sind nicht abzugeben von Kapitalgesellschaften im Beitrittsgebiet, die von der Vermögenssteuer befreit sind (§ 24 c Nr. 1 Buchstabe b VStG).

I. Zur Abgabe der Erklärungen zur gesonderten – und einheitlichen – Feststellung nach § 18 des Außensteuergesetzes sind verpflichtet:

Steuerpflichtige, die Beteiligungen an ausländischen Zweckgesellschaften im Sinne des Außensteuergesetzes haben.

K. Zur Abgabe der Meldungen nach § 138 Abs. 2 der Abgabenordnung sind verpflichtet:

- Steuerpflichtige, die bis zum Zeitpunkt der Abgabe der Steuererklärungen
1. Betriebe oder Betriebsstätten im Ausland gegründet oder erworben haben oder
2. sich an ausländischen Personengesellschaften beteiligt haben oder
3. Beteiligungen an nicht unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen erworben haben, wenn damit unmittelbar eine Beteiligung von mindestens 10 % oder mittelbar eine Beteiligung von mindestens 25 % v. H. an deren Kapital oder Vermögen erreicht wird, sofern die Meldungen nicht bereits abgegeben worden sind.

Bei nichtgeschäftsfähigen natürlichen Personen ist der gesetzliche Vertreter, bei nichtrechtsfähigen Personenvereinigungen und Vermögensmassen der Geschäftsführer zur Abgabe der Steuererklärungen verpflichtet. Außerdem ist jeder zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet, dem das Finanzamt einen Steuererklärungsdruck übersendet oder der in anderer Weise vom Finanzamt zur Abgabe einer Steuererklärung besonders aufgefordert wird. Die Steuererklärungen sind nach amtlich vorgeschriebenen Vor- drucken abzugeben; diese sind beim Finanzamt erhältlich. Wer später erkennt, daß eine abgegebene Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, ist verpflichtet, dies dem Finanzamt unverzüglich mitzuteilen.

Im April 1995



Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

Interesse an Essen auf Rädern?

Informationen, Rückfragen und Bestellungen richten Sie bitte an:

Sozialstation "Oberes Filstal", Telefon 07334/8989

(Montag und Mittwoch bis Freitag von 10.00 bis 11.30 Uhr und Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr) oder an unsere Mitarbeiterin, Frau Kärcher, Telefon 07334/5896.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 18. + 19.03.1995:

Heinrich Weinbuch, Robert-Bosch-Straße 11, Süßen, Telefon: 07162/8055

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius

Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzgenbach
m. Auendorf
Tel. 07334/4254
Fax: 07334/21102

Gemeindereferentin
Frau Emer
Tel. 07334/3710

Pfarrbüro

Mo. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrei St. Magnus

Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel,
Tel. 07335/7388
Gemeindereferentin
Frau Emer
Tel. Nr. 07334/3710

Pfarrbüro

Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr

Josefsheim

Fr. Hochrein, T.: 07335/7189

19. März 1995

Dritter
Fastensonntag im
Jahreskreis C

Evangelium: Lk 13,1-9

Ein Mann hatte einen Feigenbaum in seinem Weingarten, und er kam und suchte Früchte an ihm, fand aber keine. Da sagte er zu seinem Weingärtner: Jetzt komme ich schon drei Jahre und suche Früchte an diesem Feigenbaum und finde keine. Hau ihn um! Wozu laugt er weiter den Boden aus!



ST. LAURENTIUS - Bad Ditzgenbach

Samstag, 18. März

18.00 Uhr **Familiengottesdienst** (Julius u. Berta Moser)
- mitgestaltet vom Kinderchor, den Kommunion- und Schulkindern -

Sonntag, 19. März

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (Heinz Schemberg; Josef Ascher)

- Silberner Sonntag -

11.30 Uhr Tauffeier

Montag, 20. März - Hl. Josef

15.00 Uhr Beichtvorbereitung der Kommunionkinder
Gr.uppe Frau Boysen/Frau Schettler

Dienstag, 21. März

10.00 Uhr **Einkehrtag** für beide Gemeinden

- Opfer miteinander teilen -

19.00 Uhr Beichtvorbereitung der Firmlinge im Gemeindehaus

Mittwoch, 22. März

15.00 Uhr Beichtvorbereitung der Kommunionkinder

Gruppe Frau Köhler/Frau Moll

Donnerstag, 23. März

7.40 Uhr Schülermesse

15.30 Uhr Kinderkreuzweg

19.30 Uhr **Treffpunkt: Fondue**

Samstag, 25. März - Verkündigung des Herrn

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Magnus**

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Sa., 18.03.: Mattias D. - Timo H. - Carolin - Clemens

So., 19.03.: Stefanie - Manuela - Stefan S. - Matthias St.

Beichtvorbereitung der Kommunionkinder

Zur Vorbereitung auf die Erstbeichte sind die Kinder der Gruppe Frau Boysen/Frau Schettler am **Montag, 20. März**, um 15.00 Uhr und die Kinder der Gruppe Frau Köhler/Frau Moll am **Mittwoch, 22. März**, ebenfalls um 15.00 Uhr ins kath. Gemeindehaus eingeladen.



Der KREUZWEG
für die KINDER

findet am Donnerstag, 23. März, um 15.30 Uhr in der Kirche statt. Über viele Teilnehmer würden wir uns freuen.

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 18. März

18.00 Uhr Familiengottesdienst in **St. Laurentius**
14.30 Uhr Tauffeier - Die Kommunionkinder sind dazu herzlich eingeladen!

Sonntag, 19. März

10.15 Uhr **Familiengottesdienst**

- Silberner Sonntag -

- mitgestaltet vom Kinderchor, den Kommunion- und Schulkindern -

17.00 Uhr **Vesper in der Josefskapelle**

Dienstag, 21. März

10.00 Uhr Gemeinsamer **Einkehrtag** in **St. Laurentius**

Mittwoch, 22. März

7.45 Uhr Schülermesse

17.00 Uhr Beichtvorbereitung der Firmlinge im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Donnerstag, 23. März

19.00 Uhr **Bibelabend** im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Freitag, 24. März

18.00 Uhr Abendmesse

Samstag, 25. März - Verkündigung des Herrn

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Otto u. Maria Stehle)



Beichtgelegenheit: 1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

So., 19.03.: Matthias - Marc - Bernadette - Nina - Carina - Rebekka
 Fr., 24.03.: Jakob - Janja

Miteinander teilen gemeinsam handeln

Herzlichen Dank für DM 121,-, die am Herz-Jesu-Freitag für Menschen in Ägypten geopfert wurden. U.a. soll mit unserem Opfer ein öffentliches Telefon installiert werden und eine kleine Brücke in Saayda repariert werden.

Bibelabend

Zum zweiten Bibelabend in der Fastenzeit sind Sie herzlich eingeladen am Donnerstag, 23.03., um 19.00 Uhr im Konferenzzimmer des Pfarrhauses. Herr Nagel führt in das kommende Sonntagsevangelium ein.

Für beide Pfarreien

Caritas-Kollekte am vergangenen Wochenende
 Von Herzen Dank sagen wir allen Spendern, die zum guten Ergebnis von DM 237,80 in St. Laurentius und DM 541,16 in St. Magnus beigetragen haben. 40 % aus dieser Kollekte bleiben für caritative Ausgaben in unseren Gemeinden.

Zählung der Gottesdienstbesucher

Am vergangenen Wochenende wurde die Zählung der Gottesdienstbesucher vorgenommen:
 St. Magnus (Sa./So.) 168, St. Laurentius (So.) 92, Kurklinik 84

Familiengottesdienste am dritten Fastenwochenende

St. Laurentius - Samstag, 18.03., 18.00 Uhr
St. Magnus - Sonntag, 19.03., 10.15 Uhr
 In beiden Gemeinden werden diese Gottesdienste vom Kinderchor, den Kommunion- und Schulkindern mitgestaltet. Wir laden alle Gemeindeglieder, besonders die Familien mit ihren Kindern, Kommunionkinder und Firmlinge herzlich zum Mitfeiern ein.

Einkehrtag für beide Gemeinden am Dienstag, 21. März, ab 10.00 Uhr

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung - falls noch nicht erfolgt - im Pfarrbüro abzugeben, damit dieser Tag (Mittagessen) gut vorbereitet werden kann.
 Wir freuen uns auf viele Teilnehmer an diesem sicher besonderen Tag.

Spende für notleidende Menschen

Auf diesem Weg bedanken wir uns herzlich für 2 Spenden von je 500,- DM, die für Flüchtlinge in Kroatien und Bosnien/Herzegowina bei uns eingegangen sind.

Reise nach Prag

Vom 18. - 22.06. ds. Js. veranstalten wir eine Reise nach Prag. Besichtigungsziele sind u.a. "Altstadtführung u. Jüdisches Viertel - Prager Kirchen - Burg Karlstein - Pilsen".

Der Fahrpreis beträgt DM 625,-/Person im DZ, EZ-Zuschlag DM 185,-. Im Preis enthalten sind 4 x HP, Stadtführung u. Brauereibesichtigung in Pilsen einschl. Mittagessen, Spezialstadtführung Prag und Eintritt Burg Karlstein.

Die Anmeldung sollte bis spätestens 15.04.1995 im Pfarrbüro vorliegen. Anmeldeformulare liegen an den Schriftenständen auf.

Silberner Sonntag im März

Am kommenden Sonntag bitten wir wieder um Ihr Opfer in St. Magnus:
 zum Abtragen des Schuldenberges aus Kirchenrenovation in St. Laurentius;
 zur Finanzierung anstehender Reparaturen an der Pfarrkirche.

Weltgebetstag der Frauen

Mit einem Opfer von DM 143,05 beim diesjährigen Weltgebets-tag sollen Projekte für Frauen in Ghana gefördert und unterstützt werden. Herzlichen Dank!



Gitarrengruppe

Wir treffen uns am Samstag um 13.45 Uhr in der Kirche.

Unsere nächste Probe findet am Montag, 20.03., um 20.00 Uhr statt.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (19. - 25. März)

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. (Lukas 9,62)

Kirchliche Veranstaltungen

Mittwoch, 15. März

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels" im Gemeindezentrum
 Religiöse Spiele sind u.a. angesagt.

14.00 Uhr ist Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr spricht im Geislinger "Haus der Begegnung" Dr. Andreas Rößler, der Chefredakteur des Evang. Gemeindeblatts über das Thema: "Wie kann das Kreuz Jesu heute verstanden werden?"

Gerade in der Passionszeit sollten wir uns dieser Frage stellen.

Freitag, 17. März

14.00 Uhr Seniorenkreis

Rektor i.R. Sturm aus Bad Ditzenbach läßt anhand von Dias den Kreis Göppingen erleben.

Sonntag, 19. März

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. Scheufele)

Kinderkirche im Gemeindezentrum

Montag, 20. März

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

20.00 Uhr sind die Eltern der "Wummels" zu einem Bastelabend ins Gemeindezentrum eingeladen.

Dienstag, 21. März

19.30 Uhr Üben der Jungbläser

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 22. März

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels"

Kasperlestheater steht auf dem Programm.

14.00 - 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch: "Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes." (Lukas 9,62)

Sonntag, 19. März - Oculi

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

- Fahrdienst Gosbach -

19.30 Uhr Jugendkreis (Gemeindehaus)

Montag, 20. März

20.00 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch im evang. Gemeindehaus "In guter Hand" - Das Lamm und das Buch mit den sieben Siegeln, Offenbarung 5, 1 - 14. (Pfr. Bischoff)

Dienstag, 21. März

20.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend (Gemeindehaus - Vorbesprechung der Konfirmation am 7. Mai)

Mittwoch, 22. März

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Ökumenischer Hauskreis (Interessenten wenden sich bitte an das Pfarramt)

20.00 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch im Gemeindehaus "Nur eine kurze Frist" - Die Frau, der Drache und das Kind, Offenbarung 12, 1 - 17. (Pater Wolfgang Drews)



Donnerstag, 23. März

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim
9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
14.30 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung (Pfarrhaus)
20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (Gemeindehaus)

Sonntag, 26. März - Laetare

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Käss)
9.45 Uhr Kindergottesdienst
ab 9.30 Uhr Kinderbetreuung (bis 4 Jahre) im Gemeindehaus
- Kein Fahrdienst -

Fahrdienst Gosbach: Interessenten wenden sich bitte an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Hinweis:

In unserer diesjährigen Seniorenfreizeit vom 17. bis 27. Juli in Obertrubach (Fränkische Schweiz) sind noch Plätze frei. Als Teilnahmebeitrag einschl. An- und Abreise berechnen wir fürs Doppelzimmer (Dusche/WC) mit Vollpension 725,- DM und fürs Einzelzimmer (Dusche/WC) mit Vollpension 810,- DM. Interessenten wenden sich bitte ans Pfarramt (Tel. 4294).

Vom 26. bis 29. März findet die diesjährige **Bethel-Kleidersammlung** statt.

Kleidersäcke und Informationszettel liegen im Gemeindehaus und in der Kirche auf.

Die Kleidersäcke bitten wir im genannten Zeitraum im **Gemeindehaus** abzugeben.

**Neuapostolische Kirche
Wiesensteig, Schöntalweg 45**



Sonntag, 19. März

9.00 Uhr Gottesdienst
15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 22. März

20.00 Uhr Gottesdienst

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Dienstag, 21. März, 19.30 Uhr:

Ökumenischer Bibelgesprächsabend mit dem Hausgeistlichen, Herrn Pfarrer Eduard Scheel

Ort: Kurklinik, Tagungsraum Haus "Maria"

Gäste vom Ort sind herzlich willkommen!

Mittwoch, 22. März, ab 15.00 Uhr:

Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Erleben Sie einen gemütlichen Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Eintritt: 3,50 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte.

Donnerstag, 23. März, 19.30 Uhr:

Eine fröhliche Mostprämierung, "Prost zum Most"

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Gerhard Ueding findet die dritte Mostprämierung im Oberen Filstal statt. Der CDU-Gemeindeverband Bad Ditzenbach-Gosbach und der Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach führen diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsamt durch. Im Begleitprogramm gibt es schwäbische Lieder, Musik, Gedichte und viel Fröhlichkeit. Wer seinen Most zur Bewertung einer Kommission vorstellen will, soll dies beim Verkehrsamt, Telefon 07334/6911, oder bei Herrn S. Glaser, Telefon 07334/5922, melden. Sie erhalten eine Teilnehmerkarte und die Wettbewerbsbedingungen zugesandt.

Neben den Ditzenbacher Mostmedaillen für die Erstplatzierten werden auch Prämierungsurkunden ausgegeben.

Haus der Familie, Geislingen/Steige

Anmeldung: Telefon 07331/69197 und 69198

70253 - Rückbildungsgymnastik - Spezialgymnastik für die Gesundheit der Frau

Ute Lipke

ab Mittwoch, 15. März, 14.30 Uhr

Kursgebühr: DM 36,-; 6 Termine

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Sweat-Shirt oder T-Shirt in Stoffmalerei mit Hundertwasser-Motiven

H. Staudenmayer

Donnerstag, 23. März, 19.00 Uhr

Kursgebühr: DM 12,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Kinder basteln zum Muttertag

Ellen Pfaus

1 Nachmittag; Mittwoch, 26. April, 15.00 Uhr

Mitzubringen: Schere, Klebstoff, Bleistift

Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

60279 - Wirbelsäulengymnastik

Ute Lipke

ab 16. Januar, 17.00 Uhr, Zustieg noch möglich

Gemeindehaus Gosbach

Fahrt zum Ostereiermuseum nach Sonnenbühl-Erpfingen

Mittwoch, 30. März, 8.45 Uhr Abfahrt "Haus der Familie", Geislingen

Kulturkalender Helfensteiner Land

Samstag, 18. März

The Golden Gospel Singers im Residenzschloß in Wiesensteig

19. März - 02. April

"Ideen aus Papier"

Ausstellung von Hobbykünstlern im Residenzschloß in Wiesensteig

19. März - 23. April

"Gerd Fabrizius"-Ausstellung in der Galerie im Alten Bau in Geislingen

Dienstag, 21. März

"Ansichten eines Clowns" - Theater in der Jahnhalle in Geislingen

22. und 23. März

"Vom Umgang mit sich selbst"

Vortrag in der Kapellmühle in der MAG in Geislingen

Vereinsmitteilungen



**Schützengesellschaft e.V.
Auendorf**



Bezirksschützentag 1995 in Gosbach

Am kommenden Samstag, dem 18.03., findet der Bezirksschützentag 1995 in Gosbach in der Turnhalle statt. Veranstalter sind die SG Gosbach und die SG Auendorf. Wir bitten alle, die einen Dienst übernommen haben, so gegen 12.30 Uhr in der Turnhalle zu sein. Des weiteren sollten sich unsere aktiven Schützen



bereithalten, um das eine oder andere noch zu übernehmen.

Aufbau: Am Freitag, 17.03., ab 14.00 Uhr oder früher!

Wir hoffen, daß wir einen schönen und für die Gäste angenehmen Bezirksschützentag begehen können.

Königsschießen 1995

Am Sonntag, 2. April, findet ab 9.30 Uhr das Königsschießen statt. Dazu laden wir auch die gesamte Bevölkerung ein. Wir bieten wiederum ein kleines Preisschießen mit an. Geschossen wird stehend freihändig! Für unsere Jüngsten haben wir eine extra Preisscheibe, in der aufgelegt geschossen werden darf. Ende des Schießens 17.00 Uhr (Kassenschluß).

Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung!

Der Vorstand

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Zu unserem Wunschkonzert am Freitag, 17.03., im "Haus des Gastes" laden wir Sie recht herzlich ein. Beginn: 19.30 Uhr.

Auf Ihren Besuch freut sich die Musikkapelle Bad Ditzenbach.
Die Schriftführerin

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Einladung zur Mostprämierung "Prost zum Most"

Am 23. März 1995 führen wir die dritte Mostprämierung im oberen Filstal durch.

In einer fröhlichen Runde wird um 19.30 Uhr im "Haus des Gastes" eine fachkundige Jury die besten Moste prämiieren. Wer seinen Most zur Bewertung vorstellen will, sollte dies bis zum 20. März 1995 beim

Verkehrsamt, Telefon 07334-6911 oder L. Baumann, Telefon 07334-5131 oder S. Glaser, Telefon 07334-5922 melden.

Die Teilnahmegebühr beträgt DM 10,- und ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Sie erhalten dann die Wettbewerbsbedingungen und die Teilnehmerkarte zugesandt.

Neben den Most-Medaillen für die Sieger werden auch weitere Prämierungsurkunden ausgegeben.

Alle Mostfreunde sind zu diesem Abend herzlich eingeladen. Der Eintritt zu dieser heiteren Veranstaltung beträgt DM 8,- inkl. ein Glas Most und ein deftiges Schmalzbrot.

Wir würden uns sehr freuen, Sie als Teilnehmer zur Mostprämierung oder als Gast bei der Veranstaltung begrüßen zu können.

Einladung zu einer Informations-Veranstaltung über den Feuerbrand

In Absprache mit der Beratungsstelle für Grünordnung, Obst- und Gartenbau, führt das Landwirtschaftsamt Göppingen diese Veranstaltung am nächsten **Dienstag, 21. März, im Gemeindehaus in Gammelshausen, Beginn 20.00 Uhr**, durch.

Bitte informieren Sie sich über den Feuerbrand mit seinen Gefahren sowie auch Bekämpfungsmöglichkeiten.

Hiermit ergeht an alle Vereinsmitglieder freundliche Einladung.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 16. März, um 13.30 Uhr am "Haus des Gastes" zu einer Halbtageswanderung zur Märzenbecherblüte nach Bad Überkingen. Führung: Wanderfreund Anton Weber. Gäste sind herzlich willkommen.

Gauversammlung

Am kommenden Freitag, 17. März, findet in der Aula der Grund- und Hauptschule in Boll die diesjährige Gauversammlung statt. Beginn: 20.00 Uhr.

Achtung: TERMINÄNDERUNG

Der vorgesehene Dia-Vortrag im "Haus des Gastes" vom Hütendienstaustauschflug und Wanderwoche Elbsandsteingebirge findet erst am **Freitag, 21. April 1995**, statt.

Berg-, Rad- und Skisport

Anmeldung zum Klettern und Mountainbiken am Gardasee vom 6. - 9. April 1995. Die Übernachtung erfolgt auf Campingplätzen. **Begrenzte Teilnehmerzahl.** Anmeldungen und nähere Auskunft bei Oliver und Mario Hiesserer, Bad Ditzenbach, Telefon 07334/8692.

Wanderwoche in den Bayerischen Wald

Anmeldung zur Wanderwoche in den Bayerischen Wald/Lamer Winkel von Samstag, 30. September, bis Mittwoch, 4. Oktober 1995 (**max. 2 Urlaubstage**). Die Übernachtung ist im Gasthof "Stöberl" in Lam. Im Gesamtpreis von DM 335,- sind enthalten: **4 mal Halbpension, Zimmer mit Dusche und WC, Frühstücksbuffet und Menüwahl, Omnibusfahrt von Bad Ditzenbach nach Lam und zurück, Bustransfer zu den Ausgangs- und Endpunkten der jeweiligen Wanderungen.**

Anmeldungen und nähere Auskunft bei: Gerhard Kastl, Bad Ditzenbach, Telefon 07334/21454, oder Manfred Scherrbacher, Deggingen, Telefon 07334/8860.

Alle, die sich bereits angemeldet haben, sollten an die Anzahlung von DM 200,- denken.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Gausonderzug

Anmeldung zum Gausonderzug am Sonntag, 7. Mai 1995.

Es werden 19 verschiedene Wanderungen angeboten, ferner besteht die Möglichkeit für all diejenigen, welche nicht wandern wollen, zu einer Schifffahrt auf dem Rhein.

Der Fahrpreis beträgt für Erwachsene DM 36,- und für Kinder 12,50 DM. Der Fahrpreis für die einfache Schifffahrt beträgt für Erwachsene DM 8,- und für Kinder DM 5,-, für Hin- und Rückfahrt das Doppelte.

Abfahrt des Sonderzuges ist in Geislingen/Steige um 5.55 Uhr. Die Rückkehr ist gegen 22.14 Uhr.

Der verbindliche Anmeldeschluß ist der Sonntag, 2. April 1995.

Anmeldungen und nähere Auskunft bei: Gerhard Kastl, Bad Ditzenbach, Telefon 07334/21454, oder Karl Fuchs, Gosbach, Telefon 07335/6243.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Der Kneipp-Verein Bad Ditzenbach berichtet:

In einem 1 1/2tägigen "Wickel-Kurs" sprach der Kneipp-Verein Bad Ditzenbach hauptsächlich junge Mütter, aber natürlich auch alle an, die Interesse an "natürlichen Methoden der Gesundheits- und Krankenpflege" haben. Für dieses Wochenend-Seminar konnte der Verein die auf diesem Gebiet äußerst kompetente Referentin, **Frau Annegret Sonn**, Kranken- und Kinderkrankenschwester aus Sonnenbühl/Erpfingen, gewinnen. In hervorragender Weise fesselte sie die Teilnehmerinnen - deren Jüngster erst 2 Wochen alt war - mit ihren Ausführungen. Der Themenkreis und dessen praktische Anwendung umfaßte die Wiederentdeckung von Wickeln und Auflagen bei den täglichen Pflegeproblemen bei jung und alt, sowie den Bereich "Einreibungen", die wirkungsvoll zur Entspannung und entsprechendem Wohlbefinden beitragen. Die geschäftsführende Vorsitzende, Ilse Seemann, bedankte sich im Namen des Kneipp-Vereins und allen Teilnehmerinnen bei Frau Sonn mit einem



Blumenstrauß und versprach gleichzeitig, daß ein weiteres Seminar im nächsten Jahr stattfinden wird.

gez.: E.S.

FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Normania Gmünd - FTSV

2:2

Der FTSV ließ in der 1. Halbzeit außer zwei Weitschüssen keine Torchancen des Landesligisten zu, da man aus einer sicheren Abwehr heraus operierte. Der FTSV war dagegen immer wieder gefährlich bei seinen schnell angelegten Angriffen, versäumte es jedoch, diese in Tore umzusetzen, so daß es zur Halbzeit beim 0:0 blieb. Nach der Halbzeit hatte Gmünd in den ersten 10 Minuten mehr vom Spiel, doch gelang dem FTSV nach 5 Minuten nach einem Eckball von Fähndrich C. die 1:0-Führung durch Schneider G. Keine 5 Minuten später gelang Gmünd, ebenfalls durch einen Eckball, das 1:1, wobei der Ball unglücklich von einem Mittelfeldspieler ins eigene Tor prallte. Kurze Zeit später hatte Schneider Stefan, der im 5-Meter-Raum bedrängt wurde, das 2:1 auf dem Fuß, jedoch ging sein Schuß knapp vorbei. Immer wieder gelang es dem FTSV, den Gegner in Verlegenheit zu bringen, jedoch fehlte das Quentchen Glück. Faber G. scheiterte 20 Minuten vor Schluß mit einem schönen Lattentreffer und im Gegenzug kam Gmünd wiederum durch ein Eigentor zum 2:1. 10 Minuten vor Schluß gelang Telci Ö. nach einem schönen Spielzug über drei Stationen der mehr als verdiente Ausgleich. Auch in der Schlußphase war der FTSV dem Siegtreffer näher als Gmünd.

FTSV - FC Heiningen

1:1

Schon in der 1. Minute ging der FTSV durch Wiedmann R. nach Zuspiel von Fähndrich C. mit 1:0 in Führung. Als ein Heinger Spieler nicht vom Ball getrennt werden konnte, glich Heiningen nach 5 Minuten aus.

Der FTSV ließ zwar in der restlichen Spielzeit keine Torchancen mehr aus, versäumte es jedoch, seine Torchancen zu nützen. Letzlich blieb es in einem mäßigen Spiel beim 1:1.

Vorausschau:

Am Sonntag, dem 19.03., findet das 1. Punktspiel des Jahres statt. Hierzu muß der FTSV nach Längental. Anspiel: 15.00 Uhr.

Achtung!

Am Freitag, dem 24.03., findet die Abteilungsversammlung der Fußballabteilung statt. Beginn: 19.00 Uhr. Hierzu laden wir alle Fußballer der 1. Mannschaft, der Reserve, der AH-Mannschaften, und die Anhänger der Fußballabteilung recht herzlich ein.

JUGEND

D-Jugend: FTSV - TV Deggingen

2:2

In der 1. Halbzeit zeigte unsere Mannschaft eine gute Leistung. Es wurden einige Chancen herausgespielt. Es wäre ohne weiteres mehr als ein Tor möglich gewesen. Das 1:0 gelang Dennis Damm. Nach dem Wiederanpiff schoß Can Polat sogar das 2:0. Nun schwanden jedoch bei einigen Spielern die Kräfte und wir wurden des öfteren in der eigenen Hälfte eingeschnürt. Deggingen gelang der Ausgleich. Kurz vor Ende wurde unser Spiel wieder etwas offener. Doch es blieb beim 2:2.

Am Samstag ist das 1. Rückrundenspiel in Kuchen. Anspiel: 13.00 Uhr, Treffpunkt: 12.00 Uhr am Rathaus.

E-Jugend: Am Samstag, 11.03., spielte unsere E-Jugend um den Kreispokal beim TSV Wäscheneuren. Unsere Mannschaft zeigte ein sehr gutes Spiel und gewann verdient mit 1:2. Damit steht unsere E-Jugend unter den letzten 8 von 28 Mannschaften und muß am Mittwoch, 05.04.95, zu Hause gegen den Sieger aus dem Spiel TB Holzheim - VfR Süßen I spielen.
Torschützen: Cengizhan Telci, Tobias Kalik.

Es spielten: Marco Rießler, Cengizhan Telci, Matthias Zimmermann, Daniel Schweizer, Nicola La Rosa, Tobias Kneer, Andreas Troll, Tobias Kalik.

Am Sonntag, 12.03.95, beteiligten wir uns am Hallenturnier des SC Geislingen in der Michelberghalle. Die E-Jugend konnte an die gute Leistung des Vortages anschließen und verlor in der Vorrunde kein Spiel. Die Hintermannschaft ließ nicht einmal ein Tor zu, so daß man verdient in die Zwischenrunde kam. In der Zwischenrunde zeigte sich jedoch der Kräfteverschleiß der vielen Spiele an diesem Wochenende, so daß wir hier keine Akzente mehr setzen konnten. Wenn man jedoch gegen so namhafte Mannschaften wie den VfB Stuttgart und den SV Fellbach verliert, ist dies keine Schande.

Auf die gezeigten Leistungen vom vergangenen Wochenende läßt sich jedoch aufbauen. Macht weiter so!!!

Es spielten: Marco Rießler, Cengizhan Telci, Matthias Zimmermann, Daniel Schweizer, Nicola La Rosa, Andreas Troll, Tobias Kalik, Andreas Daubenschütz.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 16.03., Training um 17.00 Uhr

Samstag, 25.03., Heimspiel gegen SSV Hausen



Kinderturnen

Zum **Hallensportfest** in Geislingen am kommenden Sonntag, dem 19.03., fahren wir an der Turnhalle wie folgt ab:

Jahrgang 1986 und jünger: 13.00 Uhr

Jahrgang 1985/84: 14.45 Uhr

Jahrgang 1983/1982: 15.45 Uhr

Bei den Wettkämpfen viel Erfolg

Jugendleiterin

ABTEILUNG VOLLEYBALL

Am kommenden **Samstag, 18. März**, treffen wir uns um 18.30 Uhr an der Turnhalle zu einer **Abendwanderung** (mit Partner/in). Unser Ziel ist Oberdrackenstein, wo wir im "Grünen Baum" vespren werden. Zum Abschluß werden wir unseren Trainer am Bahndamm besuchen.

Wally



Am vergangenen Wochenende waren so viele Spiele auf dem Programm, daß sie an dieser Stelle gar nicht alle ausführlich berichtet werden können.

FTSV Damen I - SV Böblingen

4:8

Wesentlich knapper, als es das Ergebnis aussagt, unterlagen die Damen dem Tabellenführer der Verbandsliga. Näheres in der Tageszeitung.

FTSV Herren I - SSV Salach

9:1

Obwohl die Herren auf E. Deininger verzichten mußten, der sich im Training eine schwere Knöchelverletzung zugezogen hatte, kamen sie gegen den Abstiegs Kandidaten zu einem klaren Heimsieg. Vor allem Norbert Necker, der kurzfristig eingesprungen war, konnte mit einem Einzel- und einem Doppelsieg überzeugen.

FTSV Herren I - FTSV Hattenhofen

5:2

In der ersten Runde des Kreisliga-Pokals eliminierten sie den Tabellenführer, der allerdings ersatzgeschwächt angetreten war. Drei Punkte von G. Burkhardt und zwei Siege von H. Presthofer brachten den FTSV nun in die Rolle des Pokal-Favoriten.

FTSV Herren II - TSV Sparwiesen

9:5

Die zweite Herrenmannschaft schrammte nur ganz knapp am

Punktgewinn vorbei. Zahlreiche Spiele wurden erst in der Verlängerung des dritten Satzes verloren.

FTSV Damen II - TG Donzdorf 7:7
Eine tolle Überraschung schafften die Damen der zweiten Mannschaft. Zum ersten Mal mit Simone Wagner, die dreimal erfolgreich war, knöpften sie dem Tabellenführer einen Punkt ab. Ebenfalls drei Punkte holte Helga Leopold, dazu der Sieg des Doppels Wager/Körber. Damit halten sie die Damen des FTSV weiterhin auf dem zweiten Tabellenplatz.

Albershausen - FTSV Jungen 2:6
Ohne Marc Stehle siegten die Jungen beim starken Gastgeber. Entscheidend war, daß Heiko Diez und Denver Basien das Kunststück fertigbrachten, gleich das Anfangsdoppel zu gewinnen. So reichten die Siege von Markus Rother und Markus Teufert aus, um dem Tabellenführer auf den Fersen zu bleiben.

Vorschau:

Am Wochenende steht für die Damen wieder ein sehr schweres Spiel auf dem Programm. In Otterswang gilt es, die unglückliche Heimspielniederlage wieder wettzumachen.

Alle Heimspiele, die angesetzt waren, mußten leider verlegt werden, da die Halle anderweitig belegt wurde.

Es spielen:

TSV Otterswang - FTSV Damen I (19.00 Uhr)

Albershausen - FTSV Herren II (18.00 Uhr)

Achtung: Obwohl wir uns mitten in der Saison befinden, ist unser Training an den kommenden Freitagen wieder stark eingeschränkt:

Freitag, 17.03.: entfällt

Freitag, 24.03.: nur bis 20.00 Uhr

"De Oihoimische" e.V. Gosbach

Unsere Hauptversammlung findet am Samstag, dem 18.03.1995, um 20.00 Uhr im Schützenhaus Gosbach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht Präsident
2. Bericht Schriftführerin
3. Bericht Kassiererin
4. Bericht Kassenprüfer
5. Bericht Zeugwart
6. Bericht Vergnügungsleiter
7. Entlastungen
8. Neuwahlen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge können bis zum 18.03.1995 beim Präsidenten, Robert Fellner, abgegeben werden.

Der Präsident

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Am Samstag, dem 18.03.1995, findet in Deggingen im Vereinsheim die Jahreshauptversammlung der Kaninchenzüchter im Kreisverband Geislingen statt. Beginn: 20.00 Uhr. Wer Interesse hat, mitzugehen, meldet sich bitte bei Eitel Michael.

Voranzeige: Jahresausflug

Am 13. Mai 1995 findet unser diesjähriger Jahresausflug statt. Wir fahren nach Weltenburg im Altmühltal, dann mit dem Schiff durch den Donaudurchbruch nach Kelheim. Mittags fahren wir durch das Altmühltal. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Egbert Eitel, Unterdorfstraße 45, 73342 Gosbach, Telefon 07335/2604, an.

1. Vorsitzender, Eitel Michael

Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.



Rückblick auf eine gelungene Saison 1994/95 - Teil 2 Gosbacher Fasnet 1995 ein toller Erfolg!

Am Freitag, dem 24. Februar 1995, war man zu Gast beim Kneippverein in Bad Ditzenbach, wo man in gemütlicher Runde auch eine Fasnetsveranstaltung abhielt. Die Faschingsgesellschaft Gosbach beteiligte sich mit der Juniorengarde, Tanzmariechen und Prinzengarde an dem unterhaltsamen Programm. Für die Garden ging es nun Schlag auf Schlag mit ihren Auftritten. Am Samstag, dem 25. Februar, ging es dann abends zur Kolpingsfamilie in die Turnhalle zu ihrem Fasnetsball. Vorstand Ralf Buck war erfreut über das Erscheinen der FGG mit der Juniorengarde, Tanzmariechen, Prinzengarde, Leimbergweibla, Elferrat und natürlich mit unserem Prinzenpaar. Unsere Prinzengarde hatte an diesem Abend auch noch einen Auftritt beim Turnverein in Deggingen, wo sie auch ihr Können zeigten. Anschließend war dann der Auftritt in Gosbach.

Sonntag, 26. Februar. Großer Jubiläumsfasnetsumzug der Faschingsgesellschaft Gosbach "De Loidige". Der diesjährige Umzug stand unter dem Motto "D'r Loidige isch scho emmr do - FGG jetzt 25 Jahr".

Aus diesem Anlaß konnte man an diesem Nachmittag viele Vereine und Zünfte aus nah und fern in Gosbach begrüßen. Bis vor dem Umzug hatten sich sage und schreibe über 50 Gruppen angemeldet. So viele Gruppen gab es bei einem Fasnetsumzug in Gosbach noch nie. Zum ersten Mal konnten wir Gäste aus dem Allgäu für unseren Umzug gewinnen. Schon vor dem Umzug herrschte schon großes Remmi-Demmi auf den Straßen in Gosbach. Auch die Gosbacher kamen durch die rollende Musikbox gleich in Stimmung und man schunkelte am Straßenrand. Punkt 14.00 Uhr setzte sich der Zug in Bewegung, und die zahlreichen Zuschauer applaudierten den vorbeilaufenden Gruppen und Musikkapellen zu. In der Dorfmitte wurden die einzelnen Gruppen, Vereine, Zünfte, Musikkapellen und Wagen vorgestellt. Alle Gastvereine erhielten von unserem Präsidenten Günter Burr ein Gastgeschenk anlässlich unseres Jubiläums. Der Umzug streckte sich dieses Jahr über 1,5 Stunden durch die Straßen von Gosbach. Der anschließende Winterhock vor der Halle mußte durch die schlechte Witterung abgesagt werden. Nun war auch an diesem Tag die Halle viel zu klein, um alle Gäste unterzubringen. Großen Anklang fanden dieses Jahr unsere Eintrittsplaketten aus Holz. Laut GZ vom Samstag, 4. März, unter der Rubrik "Scho g'hört", fand man, daß diese Plaketten umweltbewußt und ökologisch seien. Auch der Helfensteiner meldete sich an diesem Tag zu Wort und befand folgendes: Noch nie standen am Straßenrand in Gosbach so viele Leute, noch nie war dort der Umzug so groß und so schön. Wir hoffen, daß es allen Zuschauern und Mitwirkenden an diesem Umzug gefallen hat und man jedes Jahr solch einen Fasnetsumzug beibehalten kann. (Für Anregungen und Verbesserungen aus der Bevölkerung wären wir sehr dankbar. Wenn Sie uns dies mitteilen möchten, wenden Sie sich an unseren Präsidenten Günter Burr, er wird sich freuen, wenn man einige Anregungen und Verbesserungen für das nächste Jahr bekommen könnte). Wir würden uns auch sehr freuen, wenn wir durch diese gelungenen Veranstaltungen für das nächste Jahr noch einige Mitglieder gewinnen könnten, (z.B. Kindergarde, Juniorengarde, Prinzengarde, Leimbergweibla, Elferrat usw.). Bitte setzen Sie sich doch mit uns in Verbindung.

Hiermit möchten wir uns auch bei allen, die am Gelingen dieses Umzuges beteiligt waren, recht herzlich bedanken. Vor allem möchten wir uns bei den Sponsoren und Gönnern bedanken, die uns sehr großzügig unterstützt haben.

Am Montag, dem 27. Februar, hieß es dann am Nachmittag: Auf nach Westerheim zu ihrem diesjährigen Fasnetsumzug, deren Einladung wir sehr gerne gefolgt sind, da sie ja auch bei uns an unserem Umzug teilnahmen. Auch an diesem Tag hatte Petrus ein wenig Einsehen mit dem Wetter, aber man konnte noch zufrieden sein. Auch an diesem Umzug beteiligten sich sehr viele Gruppen aus nah und fern. Nach dem Umzug herrschte



auch in Westerheim in allen Gaststätten und in der Halle Remmi-Demmi.

Am Dienstag, dem 28. Februar, waren wir beim Ministerpräsidenten Teufel zum traditionellen Staatsempfang geladen. Um 8.30 Uhr starteten wir nun in Richtung Neues Schloß nach Stuttgart. So nach und nach füllte sich das Schloß, zu dem der Landesverband Württ. Karnevalsvereine (LKW) mit Prinzenpaaren, Garden, Elferräten usw. geladen hatte. Von jedem Verein durften nur drei Personen zum Empfang des Ministerpräsidenten in den oberen Saal. Natürlich überreichten wir unseren Jubiläumsorden an ihn, den er als sehr schön befand und uns viel Erfolg für unser Jubiläum wünschte. Natürlich war auch Fernsehen und die Presse an diesem Tag anwesend. Abends konnte man einige aus unserem Verein im Fernsehen bei SAT 1 wieder sehen in der Sendung "Wir aus Baden-Württemberg Regional". Nach dem Empfang durften alle anderen Anwesenden auch nach oben in den Saal kommen, wo durch Guggenmusik und Schalmeyen noch sehr viel Stimmung aufkam.

Nachmittags hatten die Juniorengarde und das Tanzmariechen noch einen Auftritt bei der Kinderfasnet in der Albhalle in Westerheim, wo sie schon seit Jahren ihr Können unter Beweis stellen. Mit viel Beifall wurden sie auch dieses Jahr empfangen. Vorstand Benno Kneer bedankte sich bei ihnen für ihren gekonnten Auftritt und er hofft, daß man auch im nächsten Jahr wieder auf sie zählen kann.

Abends ging es dann zum TV Altenstadt in deren Festhalle, wo man zum Kehraus eingeladen war. Präsident Günter Biegert war erfreut, daß wir den Weg zu ihnen gefunden haben, und begrüßte uns mit einem dreifachen "Was semm'r - loidig".

Aschermittwoch, 1. März: Das traditionelle Heringessen im Gasthof "Hirsch" war nun der Abschluß der diesjährigen Saison 94/95.

Die Faschingsgesellschaft Gosbach e.V. "De Loidige" bedankt sich nochmal bei allen, die dieses Jahr an dem guten Gelingen der Gosbacher Fasnet beigetragen haben. Wir hoffen, daß es allen auch gefallen hat und werden uns bemühen, auch im nächsten Jahr wieder an das anzuknüpfen, wo wir dieses Jahr aufgehört haben.

Nachfrage: Wer von der Loidiga-Sitzung oder vom Fasnetsumzug 1995 einige Bilder oder einen Videofilm gemacht hat, der sollte sich mit unserem Präsidenten Günter Burr in Verbindung setzen, ob man einige Bilder oder Videoaufnahmen zum Nachmachen haben könnte. Wir wären sehr dankbar, wenn sich einige bereiterklären würden, uns das Material einige Tage zur Verfügung zu stellen. Im voraus besten Dank.

Faschingsgesellschaft Gosbach e.V., "De Loidige"

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätsgruppe Bad Ditzenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Dienstag, dem 21. März, um 19.30 Uhr, diesmal auf der Kegelbahn im HdG.

Zur Abwechslung heißt das Thema dieses Mal: Kegeln.

Bitte vergeßt deshalb nicht, Turnschuhe mitzubringen.

Die Gruppenführung

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE GOSBACH

Liebe Malti-Delphine!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 17. März, um 15.00 Uhr, im Vereinsraum in der Alten Grundschule.

Thema: Vorbereitung auf das Diözesan-Volleyball-Turnier. Bitte Turnschuhe mitbringen.

JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH

Liebe Malti-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 17. März, um 17.15 Uhr im Jugendraum im kath. Gemeindehaus.

Thema: Ebenfalls Vorbereitung auf das Diözesan-Volleyball-Turnier. Bitte auch Turnschuhe mitbringen.

Die Gruppenleitung

Sanitätszug Oberes Filstal, Deggingen

Achtung!

Am kommenden Wochenende steigt unsere Kinderkleideraktion im katholischen Gemeindezentrum in Reichenbach im Täle (Durchgangstraße, rechts bei der Kirche).

Bei Annahme und Verkauf werden 10 % Provision erhoben.

Annahme: Freitag, 17.03.1995, 14.00 - 19.00 Uhr

Verkauf: Samstag, den 18.03.1995, 9.00 - 13.00 Uhr

Rückgabe/Auszahlung: Montag, den 20.03., 18.00 - 19.30 Uhr

Angenommen und zum Verkauf angeboten werden Frühjahrs- und Sommerbekleidung bis Größe 182, Kinderwagen, Hochstühle, Autokindersitze und größere Spielsachen wie z.B. Dreiräder, Schaukelpferde, usw.

Ihe Malteser

VdK - Ortsgruppe Deggingen



Einladung

Am 26. März 1995 findet um 14.30 Uhr im Gasthof "zum Rad" in Deggingen unsere Hauptversammlung statt.

Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

Ihr VdK-Ortsverband Deggingen

Mutter-Kind-Gruppe

Deggingen / Bad Ditzenbach

Der diesjährige Bastelabend für Ostern findet am 20. März um 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt. Hierzu sind auch die ehemaligen Teilnehmer der Mutter-Kind-Gruppe herzlich eingeladen. Es wird gebeten, das Bastelmaterial selbst mitzubringen.

Kontaktadresse ist: Tanja Hahn, Schillerstr. 22, 73326 Deggingen, Tel. 07334/21158.

Interessant und informativ



Volkshochschule "Oberes Filstal"

Wir weisen besonders auf Einzelveranstaltungen in **Deggingen - Reichenbach** und **Bad Überkingen** hin:

Thüringen - sein Wald und seine Städte

"Das grüne Herz Deutschlands" nannte sich seit langer Zeit jenes Land, an dessen Süd- und Westgrenze bis vor fünf Jahren Stacheldraht und Minenfelder den Zutritt verwehrten. Zwischen Sonneberg und Kyffhäuser sowie zwischen Werra und Sale gibt es wieder den ungehinderten Zutritt, um überraschend viele Stätten deutscher Volks-, Kultur- und Kirchengeschichte kennenzulernen. Die liebliche Mittelgebirgslandschaft ermuntert zu Wanderungen auf dem "Rennsteig". Der Lichtbildvortrag vermittelt einen vielseitigen Überblick von Stadt und Land.

Fritz Werwig

Donnerstag, 16.03.1995, 20.00 Uhr

Eintritt: 6,00 DM (erm. 3,00 DM)

Bad Überkingen, Feuerwehrraum

Fleischauswahl und -ernährung

Kann man heute noch Fleisch essen?

Vortrag für verunsicherte Verbraucher, kleiner Exkurs über die Bedeutung des Fleischverzehr früher und heute, Entwicklung

des Verbrauchs, Reaktion der Tierzüchter, Verwendung der einzelnen Fleischarten und Teilstücke. Qualitätsmängel, Risiken des Fleischverzehr, Einkaufstips.

Regina Ehrhardt-Dziamber
Montag, **20.03.1995**, 20.00 Uhr
Eintritt: 6,00 DM (erm. 3,00 DM)

Deggingen-Reichenbach, Katholisches Gemeindehaus,
Schlater Straße.

"Licht ins Dunkel"

Exkursion in die Höhlen der Schwäbischen Alb

Mit einem kurzen Videofilm über die allgemeine Höhlenforschung in Deutschland steigt der Referent in das heutige Thema ein. Was gehört zur Höhlenforschung oder Höhlenkunde? Wie entstehen eigentlich Höhlen? Danach zeigt er mit beeindruckenden Dias die verschiedensten Höhlen im Bereich der mittleren Schwäbischen Alb. Wasserhöhlen, Schachthöhlen, Horizontalhöhlen... - besonders die Höhlen im Bereich des Oberen Filstals. Dazu gibt es Berichte über die Bad Überkinger "Kahlensteinhöhle", deren Forschungsgeschichte, der Arbeit des "Kahlensteiner Höhlenvereins" und über den Schutz der dort lebenden Fledermäuse.

Dieter Domke
Freitag, **31.03.1995**, 20.00 Uhr
Eintritt: 6,00 DM (erm. 3,00 DM)
Bad Überkingen, Feuerwehrraum

Bei folgenden Kursen sind noch wenige Plätze frei, wir bitten um sofortige Anmeldung:

Kurs Nr. 6.3.1

Schreibmaschinenkurs für Anfänger

Wir erlernen auf elektronischen Schreibmaschinen - es kann auch die eigene Schreibmaschine mitgebracht werden:

- 10-Finger-Tastschreiben
- Erarbeitung des gesamten Tastenfeldes (einschl. Großschreibung, Ziffernreihe, Schreibregeln)
- Geschwindigkeitsproben
- Maschinenkunde

Lernziel: 100 Anschläge/Minute

Lehrbuch: Alwin Krüger, Lehrbuch des Maschinenschreibens, alte und neue Tastatur, auch für elektronische Schreibmaschinen, Best.-Nr. 7008 Winklers Verlag Darmstadt
Ingrid Knaupp

Montags: 18.30-20.00 Uhr, ab **03.04.1995**
15 Abende: 99,00 DM, 30 UE

Deggingen, Realschule, Schreibmaschinenraum
Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

Kurs Nr. 8.1.5

Seidenmalerei - Tageskurs für Anfänger

(auch für Mütter mit Kindern ab 5 Jahren geeignet)

Dieser Eintageskurs vermittelt Ihnen die leicht erlernbaren Grundtechniken der Seidenmalerei. Für alle, die Spaß am Umgang mit Farben haben, bietet dieser Kurs interessante Entfaltungsmöglichkeiten.

Im ersten Teil des Kurses erlernen Sie die verschiedenen Grundtechniken der Seidenmalerei, im zweiten Teil wird das Gelernte umgesetzt. Es entstehen Tücher, Kissenhüllen, Karten usw. Material und Rahmen werden zur Verfügung gestellt.

Mitzubringen sind: verschiedene Seidenmalpinsel (spitz zulau fend), z.B. da Vinci Nova Nr. 4, 14, Schreibzeug, mehrere Gefäße (Joghurtgläser) zum Farben mischen, alte Zeitungen zum Abdecken der Tische.

Hannelore Heizmann
Samstag, **18.03.1995**, 9.30 - 17.00 Uhr (mit Pause, in der wir gemeinsam etwas essen gehen)
Gebühr: 32,00 DM, 8 UE - Kinder kostenlos!

Deggingen, Realschule, Raum 2
Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

Kurs Nr. 8.1.7

Seidenmalerei - kreativ

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer mit Grundkenntnissen. Möchten Sie gerne Gelerntes auffrischen und vertiefen, neue Techniken ausprobieren, bemalte Seide weiter verarbeiten oder einfach einmal wieder ohne Zeitdruck experimentell und kreativ

arbeiten? Dann sind Sie in diesem Kurs richtig. Bitte bringen Sie Ihre vorhandenen Malutensilien mit. Seide kann im Kurs erworben werden.

Hannelore Heizmann
Samstag, **01.04.95**
9.30 - 17.00 Uhr (mit Pause, in der wir gemeinsam etwas essen gehen)

Gebühr: 32,- DM, 8 UE
Deggingen, Realschule, Raum 2
Anmeldung: Rathaus Deggingen, Telefon 07334/780

Kurs Nr. 8.1.4

Seidenmaltechnik für Kinder

Mit der bereits bekannten Knülltechnik werden Tücher, Haarbänder, Kissenhüllen und ähnliches bearbeitet.

Mitzubringen sind: Lappen, Fön, Pinsel und Zeitungspapier
Magdalena Moll

Dienstag, **28.03.1995**, 16.30 - 18.00 Uhr

1 Nachmittag: 8.00 DM, 2 UE

Gruibingen, Grundschule
Anmeldung Rathaus Gruibingen, Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 8.9.2

Osterdekorationen

Aus verschiedenen Materialien entstehen unter fachkundiger Anleitung dekorative Gegenstände wie Osterkränze oder Ostersträuße, die zu Ostern verschenkt oder auch das eigene Heim schmücken können. Kosten für Material werden gesondert abgerechnet.

Gertrud Bosch, Floristin
Montag, **27.03.1995**, 19.30 - 22.00 Uhr

Bad Überkingen, ev. Gemeindehaus
Anmeldung Verkehrsamt Bad Überkingen, Tel. 07331/200910

Kurs Nr. 8.6.5

Donnerstags: 20.00 - 21.30 Uhr, ab **09.03.1995**

10 Abende: 70,00 DM, 20 UE

Deggingen, Realschule, Raum 2
Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

Kurs Nr. 9.2.1

Holzofenbrot / Körnerbrot / Bauernbrot selbst gemacht

Unter sachkundiger Anleitung von Mitgliedern des Landfrauenvereins wird der Sauerteig vorbereitet, die Technik des "Backhäusle anheizen" gezeigt und anschließend gebacken. Je nach Geschmacksrichtung können die Körner angewendet werden. Jeder Teilnehmer/in erhält zwei selbstgebackene Brotlaibe, in den Pausen gibt's Kaffee und frischgebackenen Kuchen. Bitte große Backschüssel, Meßbecher und Schürze mitbringen. Materialkosten durch Umlage (ca. 10,00 - 12,00 DM)

Lore Mann
Freitag, **31.03.1995**, 14.00 - 17.00 Uhr

Gebühr: 16,00 DM, 4 UE

Backhaus Unterböhringen
Anmeldung Verkehrsamt Bad Überkingen, Tel. 07331/200910

Kurs Nr. 10.2.2

Entspannung und Atmung

In unserer schnellebigen Zeit wollen wir versuchen, ruhiger zu werden, uns auf uns selbst zu besinnen und so unseren ganzen Körper entspannen zu lernen. Durch bewußtes Atmen nehmen wir mehr Sauerstoff auf und unser Körper wird dadurch besser versorgt und durchblutet. Bitte warme Decken, Kissen und, wenn vorhanden, Matten mitbringen!

Ingrid Seltmann

Kurs Nr. 10.2.3
Freitags, 17.30 - 18.30 Uhr, ab **28.04.1995**

jeweils 10 Abende; 44,00 DM, 13 UE
Deggingen-Reichenbach, Grundschule, Gymnastikraum
Anmeldung: Rathaus Deggingen, Telefon 07334/780

Kurs Nr. 10.3.7

Orientalischer Tanz - Schnupperkurs

Wir wollen die Grundbewegungen des Bauchtanzes erarbeiten und versuchen diese mit Armbewegungen und Schrittfolgen zu kombinieren. Außerdem erfahren Sie etwas über Tradition und

Hintergrund des orientalischen Tanzes und welche Prägungen er in unseren Breiten erfahren hat.

Ute Lindenmaier

Freitag, 17.03.1995, 20.00 - 22.00 Uhr, und Samstag, 18.03.1995, 14.00 - 17.30 Uhr

Gebühr: 30,00 DM, 9 UE

Gruibingen, Sickenbühlhalle

Anmeldung Rathaus Gruibingen, Tel. 07335/960011

MENSCH UND NATUR



Am vergangenen Dienstag trafen wir uns wieder wie immer im Gasthof "Heuändres" in Bad Ditzenbach. Im Mittelpunkt unserer Gespräche stand der geplante Golfplatz zwischen Bad Ditzenbach und Gosbach.

Unter den zahlreichen Anwesenden war auch Herbert Saum, Vertrauensmann des BUND Alb/Neckar, der sich intensiv mit dem Entstehen des Golfplatzes in Bad Überkingen beschäftigte. Auch wenn die geplante "Public-Golf-Anlage" bei uns nicht unbedingt mit dem dortigen Platz verglichen werden kann, konnte er doch zahlreiche Fakten und Denkanstöße geben.

Beim Bau einer 9-Loch-Anlage, wie sie geplant ist, wäre sicherlich die Erschließung ein großes Problem, denn sie könnte nicht über die Bundesstraße erfolgen. Mehrere tausend Spieler pro Jahr bringen einen starken Autoverkehr mit sich, der entweder nach Gosbach oder Bad Ditzenbach fließen müsste.

Eine weitgehende Umgestaltung des Geländes mit Baukosten in Millionenhöhe steht z.B. in Bad Überkingen in keinem Verhältnis zu der geringen Haftungssumme, die die dortige Betriebsgesellschaft besitzt. Eine "Bauruine" nach Ablauf oder schon während der Pachtzeit wäre durchaus zu befürchten.

Veränderungen im Bereich des natürlichen Flußlaufes der Fils würden eine klare Zunahme der Hochwassergefahr für Bad Ditzenbach mit sich bringen. Die riesige Menge Wasser, die in den tiefliegenden Gebieten zwischen Bundesstraße und Fils bei einem starken Hochwasser gespeichert werden kann, würde bei einer Aufschüttung unmittelbar den Wasserspiegel der Fils erhöhen.

Letztendlich zeigt sich in Oberböhringen, daß die Gefahren, die von den Golfbällen ausgeht, nicht zu unterschätzen ist. Das zugesicherte Durchgangsrecht für Spaziergänger ist dort deswegen effektiv nicht gewährleistet. Es besteht lediglich ein Rundweg und die Anlage herum, abgeschirmt durch einen mannshohen Wall. Ein Fußweg entlang der Fils, wie versprochen, wäre also bestimmt nicht denkbar, zumal Public-Golf mit noch schwereren Bällen gespielt wird. Ein Weg oberhalb des geplanten Platzes, womit der schönste Teil der Strecke der Öffentlichkeit vorenthalten bliebe, wäre wohl die Folge. Welche Probleme die Nähe der Bundesstraße mit sich bringen würde, ist auch noch ungeklärt.

Ein wichtiger Punkt ist auch die Tatsache, daß das geplante Gelände die letzte landwirtschaftliche Fläche in der Talauflage darstellt. Ein Verdrängen der Landwirtschaft würde das charakteristische Bild der Kulturlandschaft stark verändern.

Unter all diesen Aspekten wäre es vielleicht sinnvoller einen anderen Weg zu gehen, um Bad Ditzenbach als Kurort attraktiver zu machen. Ein "richtiger", schön angelegter Minigolfplatz auf einem Viertel der Fläche etwa, böte den Kurgästen aus dem Stuttgarter Raum bestimmt mehr Möglichkeiten mit den Kindern und Enkeln am Wochenende gemeinsam etwas zu unternehmen.

Praxiseröffnung Steuerberater

Dipl. oec. Türkheimer Straße 13
Klaus Straub 73337 Bad Überkingen
Steuerberater

Termine bitte ich unter der neuen Telefonnummer 07331/961656 zu vereinbaren.

Häusliche Alten-, Kranken-
und Behindertenbetreuung

**Mobiler
Pflegedienst**

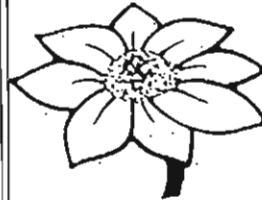
Pflegebereitschaft

Tag und Nacht

☎ 0 73 34 / 37 24
oder 0171 / 5 28 32 48

Mobiler Pflegedienst. *Ihr Partner für die häusliche Pflege.*

Bürozeiten: Mo. - Fr.: 9.00 - 13.00 Uhr + Mi.: 15.00 - 18.00 Uhr



BLUMEN KNEER

Deggingen
Ditzenbacher Straße 12

Jeden Freitag – bei uns im Hof

Wochenmarkt

mit Obst und Frischgemüse aus Gärtnerhand

von 8.00 - 12.15 und 14.00 - 18.00 Uhr

Brillen · Contactlinsen

Augenoptik Boysen

staatl. geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister
73326 Deggingen · Hauptstr. 36 · Telefon 07334-3124

„Für Ihre Augen eine erstklassige Adresse!“

GELD VERDIENEN MIT URLAUB UND REISEN

Ein interessanter **Nebenverdienst** als privater Reiseagent!

Ihre Mitarbeit beim Aufbau dieses neuen Vertriebsweges ist für Sie risikolos und ohne finanzielle Investition.

Weitere Informationen:

☎ 07 11/ 78 00 - 1 15

07 11/ 78 00 - 1 16



**MIETPARK
MOTORGERÄTE**



Neuhauser

- Minibagger + Lader
- Rüttelplatte + Walze
- Steinsägen
- Hebebühne



Gutenbergstraße
(bei Brauerei Götz)
Geislingen

Tel. 07331/68873
Tel. 0171/8027994
Fax 67971

Öffnungszeiten:

7.30 - 9.00 Uhr,
13.30 - 17.00 Uhr
Sa.
8.00 - 12.00 Uhr



AUTO DIENST

**KFZ-MEISTER-
BETRIEB**

**Unser Frühlingsangebot
für Sie vom
1. - 31. März '95:**

**Bei jedem Ölwechsel
und jeder Fahrzeugmarke**

**= 1 Liter Öl
zusätzlich!**

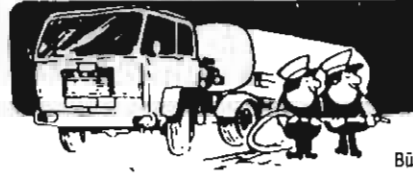
Autohaus



STEIMLE

Peugeot-Vertragshändler

Robert-Bosch-Str. 2 · 73337 Bad Überkingen-Hausen
Telefon (0 73 34) 66 21 · Fax (0 73 34) 38 78



**Braun &
Mangold GmbH**

Heizöle · Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 89150 Laichingen
Telefon (07333)67 27
Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig
Telefon (07335)60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell

MARKISEN



- Balkon · Terrasse
- Wintergärten

Erfragen Sie Jetzt unsere Winterpreise

Brogna und Spandl GbR

Rückertstraße 72, 73054 Eisingen, Tel. u. FAX 0 71 61 / 82 914

KORKPARKETT

Ab sofort bei uns: **SUN BLOC®**, der Siegel, der Ihren Kork vor dem Ausbleichen schützt! Nur im Fachhandel erhältlich!

**SCHÖNER WOHNEN
KORKFACHGESCHÄFTE**

Umgelterstraße 14
73054 Eisingen

Nürtingen · Eisingen · Waiblingen

(0 70 22) 3 36 55 (0 71 61) 8 165 66 (0 71 51) 5 55 89

Preissensatz: 5x Kork (braun u. weiß) inkl. Kleber u. Siegel ab 25,- DM/m²

Wohn- und Geschäftshaus Deggingen, Hirschplatz
18 Wohneinheiten · 3 Ladeneinheiten (frei einteilbar)

Fertigstellung Sommer 1995



Beratung und Verkauf:

RENOVIERUNGSGESELLSCHAFT MBH · ROHBAU · UMBAU · BAUBETREUUNG

Die Hausfreunde

Schillerplatz 9 · 73033 Göppingen
Telefon 071 61 / 790 95
Telefax 071 61 / 789 22



BADESPASS

durch Design und Lebensfreude



Sanitäre Anlagen
Bauflaschnerei
Gasheizungen



Adolf Elit

Jahnstraße 33
73326 Deggingen

Telefon 07334 / 89 18
Telefax 07334 / 21284

517 Wir haben Sie 501 591

LEVI'S

JEANS-MODEN WEITKUNAT

Geislingen · Fußgängerzone

**Schöne Türen ohne
Streichen, ohne Schmutz!**



Erleben
Sie die zeit-
gemäße
PORTAS-
Türen- und
Zargen-
Renovierung

Nie mehr schleifen, spachteln, nochmals schleifen, vorstreichen und lackieren. PORTAS renoviert Türen und Zargen fantastisch "neu", pflegeleicht und haltbar auf Dauer. In vielen Unifarben und PORTAS-Designs - von Echtholz nicht zu unterscheiden.

PORTAS

Gutes
erhalten.
Neues
gestalten.



Rufen Sie uns an oder
besuchen Sie unsere Ausstellung!

Alleinverarbeiter für Stadt und Kreis Göppingen.
PORTAS-Fachbetrieb
RENOVIERUNGSSERVICE Willi Holdle
Einfeldstraße 14 · 73066 Uhingen-Holzhausen
☎ 07161/32722

PORTAS -Ihr Renovierer Nr. 1 - 500 x in Europa

HEISSER GEHT'S NICHT:

AM 18. UND 19.3. IST CABRIOLET-
WOCHENENDE BEI ROVER.*



AM SAMSTAG UND SONNTAG WARTEN INSGESAMT
3 HEISSE ROVER CABRIOLETS AUF SIE, 3 SUPERHEISSE REISEN
KÖNNEN VON IHNEN GEWONNEN WERDEN - UND FÜR DEN
HEISSHUNGER WIRD AUCH GESORGT!
WIR FREUEN UNS AUF SIE:

AUTOHAUS PFLANZ

Rudolf Pflanz · **Rover-Direkthändler**
Hindenburgstr. 55, direkt an der B 10,
73333 Gingen, Telefon 07162/8010

* AUSSERHALB DER GESETZLICHEN LADENÖFFNUNGSZEITEN KEINE BERATUNG.
KEIN VERKAUF UND KEINE PROBEFAHRT

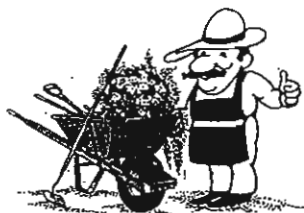


Kurt Allmendinger
Garten-Baumschule
Baumschulhof · 73092 Heiningen
☎ (07161) 4 09 13



Allmendinger

Garten-Baumschule
Gartengestaltung



»Frühlingserwachen«

...rein in den Garten!

Lassen Sie sich
vom Gartenfachmann
beraten.

Pflanzen
vom Fachmann
für den
harmonischen Garten



Ford. Die tun was.



Der neue Escort. Der hat's in sich.

Der neue Escort: außen neu – innen neu.
Besuchen Sie uns jetzt, und überzeugen Sie sich
live vor Ort. Vom neuen Design, vom neuen Innen-
raum, von den drei neuen Typen Flair, Fun und
Ghia. Und das fantastische Fahrgefühl erleben Sie
am besten gleich bei einer Testfahrt. Sie werden
sehen: Der neue Escort, der hat's wirklich in sich.
Übrigens, noch ein echtes Escort-Bonbon:

**Sie haben die freie Wahl. Ob 4türer,
5türer oder Turnier – gleicher Preis
bei gleicher Ausstattung.**

Autohaus D. Herrlinger GmbH
- Vertragshändler

Karosseriebau - Abschleppdienst - Mietwagen
73347 Mühlhausen
Tel. 0 73 35 / 50 31 - 32

METZGEREI AICHELE



73342 Bad Ditzgenbach · Hauptstr. 26 · ☎ 0 73 34 / 55 10

Bei uns werden alle Produkte mit jodiertem Speise- und
Pökelsalz hergestellt!

Schweinebraten v. Bug mager und saftig	1 kg 9.⁸⁰
Cordon Bleu vom Schweinerücken	100 g 1.⁷⁸
Jagdwurst	100 g 1.⁸⁸
Saiten rauchfrisch	100 g 1.⁷⁸
Gouda 48 % Fett i. Tr.	100 g 1.²⁸

Wir haben Sie, die Superbequemen

STRETCH-JEANS

für Damen und Herren

JEANS-MODEN WEITKUNAT

Geislingen · Fußgängerzone

Wir suchen

Kraftfahrer

Führerscheinklasse 2 mit Wechselbrücken-
erfahrung für Tagestouren Raum Bayern.

Spedition Schweizer Transport + Logistik GmbH

Wiesensteiger Str. 53, 73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach,
Tel. 07335/96890, Fax: 6245

Suchen Sie ein anspruchsvolles individuelles Grabmal?

Wir können Ihnen ein nach Ihren Vorstellungen
oder nach unseren Entwürfen gefertigtes
Grabmal in allen Gesteinsarten und beliebiger
Form liefern.

Besuchen Sie uns in unserem Büro oder rufen
Sie uns unter **Telefon: 0 73 34 / 65 30** an.

Da wir unsere Ausstellung neu aufbauen sowie
erweitern, geben wir einige Ausstellungs-
denkmale zu besonders günstigen Preisen ab.

Steiner 73326 Deggingen, Königstr. 54